

■ **BEREITSCHAFTEN**

Einsatzkräfte üben
für den Notfall

■ **AKTIVE DIENSTE**

Projekt „Kinder
helfen Kindern“

■ **EINSATZDIENSTE**

Krankentransport –
DRK wieder aktiv

Frohe
Weihnachten
und ein glückliches Jahr 2017!



■ **AKTUELL**

DRK erweitert Angebot

Neues Tätigkeitsfeld rund um
die Betreuung von Flüchtlingen

■ **DRK INTERN**

Ehrenamtliche zur
Armutsbekämpfung
gesucht

DRK HausNotrufdienst



Sie wünschen sich das Gefühl der Sicherheit in Ihrer gewohnten Umgebung?

Unser **HausNotrufdienst** erfüllt Ihnen Ihren Wunsch! Auch tage- und wochenweise buchbar! Unser Service für Sie:



EIN Roter Knopf MIT SICHERHEIT!

SICHERHEIT ZU JEDER ZEIT!

365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag! Wir sind in Oberhausen für Sie da! **Telefon 0208 / 85900 - 92**

DRK MenüService



Tägliche Auswahl aus drei verschiedenen Menüs – darunter auch ein vegetarisches und ein für Diabetiker geeignetes Gericht.

Jetzt jeweils **inklusive Dessert!**



Täglich frisch!

Keine Vertragsbindung – auch einzelne Bestellungen möglich!

Probieren Sie es! **Telefon 0208 / 85900 - 92**



Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e.V.

Theresenstr. 14
46049 Oberhausen
Tel. (02 08) 859 00 - 0
Fax (02 08) 859 00 - 55
E-Mail info@drk-ob.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Mo.- Do. 09:00 - 12:00 und
13:00 - 15:00 Uhr
Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

Unsere Einsatzzentrale ist durchgehend geöffnet!



www.drk-ob.de

INHALT

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----------|
| EDITORIAL | |
| Grußwort von Andrea Farnschläder (Kreisgeschäftsführerin) | Seite 4 |
| EINSATZDIENSTE | |
| DRK-Einsatzdienste besetzen wieder kommunalen Krankentransportwagen | Seite 5 |
| BEREITSCHAFTEN | |
| Erfolgreiche Einsatztage beim Salzburger Oktoberfest am Centro | Seite 6 |
| Jugendrotkreuz – Landesversammlung tagte in Oberhausen | Seite 6 |
| Einsatzkräfte üben für den Notfall – Großübung am Brammenring | Seite 7 |
| AKTIVE DIENSTE | |
| Kinder helfen Kindern - Kooperation mit der Ruhrsule in Oberhausen | Seite 8 |
| Engelbert Strauss spendet 4.000 EURO für Initiative „Tu was für Herz und Hirn“ | Seite 8 |
| Kursangebot in der Ersten Hilfe bis Ende März 2017 | Seite 9 |
| AKTUELL | |
| DRK – Neues Tätigkeitsfeld rund um die Betreuung von Flüchtlingen | Seite 10 |
| DRK Seniorenresidenz Grenzstraße | Seite 11 |
| carecatering stellt auf neues Speisen-Zubereitungsverfahren um | Seite 11 |
| SENIORENDIENSTE | |
| Literaturwettbewerb im Martha-Grillo-Seniorenzentrum | Seite 12 |
| Neuer Bewohnerbeirat im Martha-Grillo-Seniorenzentrum | Seite 13 |
| August-Wieshoff-Seniorenzentrum: 40 Jahre Radio-Vincenz | Seite 13 |
| NEUES AUS ... | |
| Migranten- und Flüchtlingshilfe – Kinder machen Radio | Seite 14 |
| PERSÖNLICH | |
| Portrait: Hilal Erdem | Seite 15 |
| Personalien | Seite 15 |
| DRK INTERN | |
| DRK sucht Ehrenamtliche zur Armutsbekämpfung | Seite 16 |
| KULINARISCHES | |
| Rotkreuz-Plätzchen | Seite 17 |
| SPONSORING | |
| Unsere Partner | Seite 18 |
| MITGLIEDSCHAFT | |
| Beitrittserklärung für Fördermitglieder | Seite 19 |

Impressum

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e. V.
Theresenstr. 14, 46049 Oberhausen
Telefon: (02 08) 859 00 - 0
Telefax: (02 08) 859 00 - 55
info@drk-ob.de
www.drk-ob.de

Vorsitzender: Jörg Hansmeyer
Vereinsregister: VR 40602
Amtsgericht Duisburg

Redaktion und Anzeigen:
Katrin Schubert, Verbands- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: (02 08) 859 00 - 12
katrin.schubert@drk-ob.de

Chefredakteur:
Andrea Farnschläder
Kreisgeschäftsführerin
Telefon: (02 08) 859 00 - 13
andrea.farnschlaeder@drk-ob.de

Gestaltung und Projektabwicklung:
cw:grafik-design
www.cw-grafik-design.de
info@cw-grafik-design.de

Auflage: 3.000 Exemplare
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Ausgabe: 4 / 2016

KOMMUNIKATION

SICHERHEIT IT TELEFONANLAGE

HEALTH-CARE DOKUMENTEN-MANAGEMENT

VOIP LÖSUNGEN CONTACT CENTER

VIDEO UNIFIED COMMUNICATIONS

www.sec-com.de

Ihr Systemhaus für Kommunikation, Sicherheit und IT

SEC-COM Sicherheits- und Kommunikationstechnik GmbH
Am Stadion 117 ■ 45659 Recklinghausen ■ Fon: 02361-9322-0



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

In wenigen Wochen wird das Jahr 2016 Geschichte sein. Ein Jahr in dem das DRK Oberhausen wieder nachhaltig gezeigt hat, dass der Leitspruch „Aus Liebe zum Menschen“ Tag für Tag gelebte Praxis ist.

Das Deutsche Rote Kreuz blickt auf eine 106-jährige Geschichte in Oberhausen zurück und ich freue mich sehr, als Kreisgeschäftsführerin die Geschicke und die Entwicklung unseres Deutschen Roten Kreuzes zukünftig leiten und gestalten zu können – gemeinsam mit Ihnen. Denn jeder Einzelne, ob hauptamtliches oder ehrenamtliches Mitglied, Fördermitglied oder einmaliger Spender, trägt einen Teil dazu bei, die Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes erlebbar zu machen. Dafür möchte ich Ihnen, auch im Namen des ehrenamtlichen Vorstandes, am Ende dieses Jahres herzlich danken.

>> Die Erfüllung der originären Aufgaben des Rotes Kreuzes liegen mir am Herzen genauso wie die Weiterentwicklung und Stärkung des DRK Kreisverbandes Oberhausen. <<

Die Arbeit unseres Ehrenamtes, die Unterstützung von geflüchteten Menschen, unsere Seniorendienste und die Stärkung des Jugendrotkreuzes sind für mich einige der Themen, denen ich besondere Beachtung schenken möchte. Projekte, die sowohl Generationen und Kulturen als auch gesunde und kranke Menschen verbinden, spielen seit jeher dabei eine große Rolle im DRK.

Umso wichtiger ist es mir – mit neuen Konzepten – sowohl ehrenamtliche Helferinnen und Helfer wie auch finanzielle Unterstützer für UNSER DRK zu gewinnen, um dem deutschlandweit bekannten Vereinsproblem der rückläufigen Mitgliederzahlen entgegenzuwirken.

Im kommenden Jahr wird sich das DRK Oberhausen mit der Inbetriebnahme der DRK Seniorenresidenz Grenzstraße und der Weiterentwicklung des „Bauprojektes Wernerstraße“ zukunftsweisend aufstellen, um den lebensälteren Menschen in unserer Region eine Heimat bieten zu können. Heimat bieten und Serviceangebote zur Verfügung stellen einerseits und die Stärkung und Förderung der Eigenständigkeit und die Vernetzung von Senioren untereinander andererseits – all dies sind Themen mit denen sich das DRK zum Wohle der Menschen in der Region beschäftigen wird.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude beim Lesen unseres Blickpunkts und wünsche Ihnen und Ihren Familien ein ruhiges Weihnachtsfest und ein gesundes, Freude bringendes und friedvolles Jahr 2017. Bedanken möchte ich mich bereits heute dafür, dass Sie uns auch im nächsten Jahr zum Wohle der Gesellschaft und der Menschen in unserer Region als ehren- oder hauptamtlicher Mitarbeiter, als Fördermitglied, Sponsor oder Partner unterstützen.

Herzlichst
Andrea Farnschläder
Kreisgeschäftsführerin

→ DRK-Einsatzdienste besetzen wieder kommunalen Krankentransportwagen

Wir sind wieder dabei! Das DRK Oberhausen erhält den Zuschlag für den kommunalen Krankentransport. Seit dem 01. Oktober 2016 sind an den Wochenenden wieder DRK-Mitarbeiter im Auftrag der Stadt Oberhausen unterwegs.

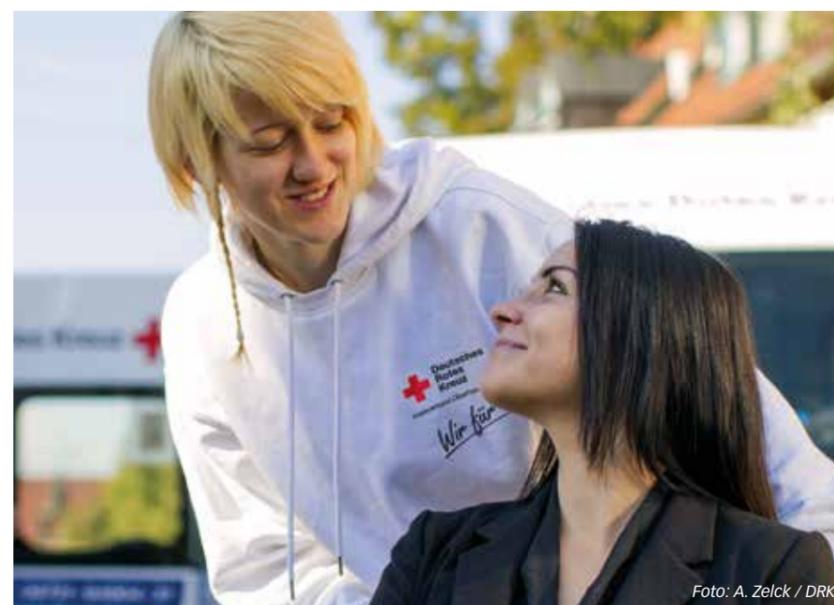


Foto: A. Zelck / DRK



Foto: M. Götzke / DRK OB

Jeden Samstag in der Zeit von 06:00 bis 16:00 Uhr besetzen hauptamtliche Mitarbeiter und Teilnehmer der Freiwilligendienste (FSJ/BFD) einen kommunalen Krankentransportwagen.

Im Gegensatz zur Notfallrettung ist der Krankentransport zum Transport von Nicht-Notfallpatienten vorgesehen. Transportiert werden Patienten die einer medizinisch-fachlichen Betreuung oder aber der besonderen Einrichtung des Krankentransportwagens bedürfen. Es kann sich hierbei u. a. um Transporte im Rahmen einer ambulanten oder statio-

nären Behandlung, um Krankenhauseinweisungen oder Entlassungen handeln. Gem. den gesetzlichen Vorgaben werden die Krankentransportwagen mit je einem Rettungshelfer (Fahrer) und einem Rettungssanitäter (Transportführer) besetzt. Zur normierten Ausstattung eines Krankentransportwagens gehören neben einem Tragestuhl und einer Krankentrage u. a. auch eine tragbare Notfallausrüstung, eine Absaugpumpe sowie ein Sauerstoffbehandlungsgerät.

Was kostet ein Krankentransport?

Wenn ein Arzt die medizinische Notwendigkeit des Transports bescheinigt (sog.

„Transportschein“), werden die Kosten in der Regel bis auf einen geringen Eigenanteil von den Krankenkassen übernommen.

Wie und wo bestelle ich einen Krankentransport?

Einen Krankentransportwagen bestellen Sie bei der Berufsfeuerwehr Oberhausen unter der Rufnummer **0208 / 19222**

Wo kann ich mehr erfahren?

Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle bei dem Leiter der Einsatzdienste, Herrn **Marco Schmidt** unter **0208 / 85900 – 50**, oder per **E-Mail** unter marco.schmidt@drk-ob.de



→ Erfolgreiche Einsatztage beim Salzburger Oktoberfest am Centro

In diesem Jahr fand erstmalig vom 23. September bis 09. Oktober 2016 das Salzburger Oktoberfest am Centro statt. An insgesamt 17 Tagen standen verschiedene Oktoberfeststars, u. a. Andreas Gabalier, Achim Petry und Antonia aus Tirol auf der Bühne und sorgten für Stimmung bei original österreichischen Oktoberfest-Schmankerln und Salzburger Gastlichkeit. Flachau-Wirt Jakob Kaml zeigte sich zum Abschluss der Veranstaltung mit der sanitätsdienstlichen Betreuung durch das DRK Oberhausen sehr zufrieden.

Täglich feierten von 11:00 Uhr morgens bis ca. 01:00 Uhr in der Nacht bis zu 1.400 Personen in dem zweistöckigen Festzelt.

Für den Sanitätsdienst während der Veranstaltungstage sorgten die ehrenamtlichen Einsatzkräfte des DRK Oberhausen. Insgesamt leisteten unsere Ehrenamtlichen über 542 Einsatzstunden. Außerdem waren über 210 Hilfeleistungen und einige Fahrten mit dem Krankentransportwagen (KTW) nötig.

Foto: M. Köpke / DRK OB

→ Jugendrotkreuz – Landesversammlung tagte in Oberhausen

Am 19. November tagte die jährlich an wechselnden Orten stattfindende Landesversammlung für den Bereich des DRK Landesverbandes Nordrhein in der Brauhaus Zeche Jacobi in Oberhausen am Centro.

Das Jugendrotkreuz ist die Jugendorganisation des Deutschen Roten Kreuzes. Die Landesversammlung ist das oberste Beschluss fassende Gremium des Jugendrotkreuzes. Rund 80 Gäste kamen dafür aus ganz Nordrhein nach Oberhausen, darunter u. a. die ehrenamtlichen JRK-Delegierten aus den 29 DRK-Kreisverbänden, Vertreter aus den Bezirken und die JRK-Leitung im DRK-Landesverband Nordrhein.

Das Gremium vertritt die 6.800 Mitglieder des Jugendrotkreuzes im Bereich des Landesverbandes Nordrhein. Grußworte zur Eröffnung der Versammlung in Oberhausen sprachen der Bürgermeister Klaus-Dieter Broß sowie Vorstandsvorsitzender des DRK Oberhausen, Jörg Hansmeyer und Kreisgeschäftsführerin, Andrea Farnschläder.

Alle lobten das ehrenamtliche Engagement der aktiven Mitglieder und Vertreter des Jugendrotkreuzes. Andrea Farnschläder hob das vielseitige Angebot des Jugendrotkreuzes hervor, welches beispielsweise den Schulsanitätsdienst, Bildungsveranstaltungen, verschiedene Wettbewerbe und andere schöne Events bereithält.



Jörg Hansmeyer unterstrich die besondere Bedeutung der Jugendorganisation im Deutschen Roten Kreuz hervor und bedankte sich für den engagierten Einsatz: „Denn Sie als Jugendverband sind unsere Zukunft!“, so Jörg Hansmeyer in seiner Eröffnungsrede. Im Rahmen der JRK-Landesversammlung wird über die Jugendrotkreuzarbeit des vergangenen Jahres berichtet und es werden die Richtlinien für die künftige JRK-Arbeit festgelegt.



→ Einsatzkräfte üben für den Notfall – Großübung am Brammenring

Fotos: K. Schubert / DRK OB



Die Einsatzkräfte des DRK Oberhausen an der Unfallstelle auf dem Brammenring

Als sich die Einsatzkräfte des DRK Oberhausen am Morgen des 24. Septembers 2016 auf dem Brammenring (Nähe Centro) einfanden, zeigte sich eine sehr realistisch dargestellte Unfall-situation mit drei PKW und elf schwer verletzten Personen.

Die Alarmierung erfolgte um kurz nach 09:00 Uhr durch die Berufsfeuerwehr Oberhausen. Die Ehrenamtlichen des DRK, des ASB, des Technischen Hilfswerks und der freiwilligen Feuerwehr unterstützten die Berufsfeuerwehr im Rahmen dieser Simulation zur realistischen Bewältigung des Umfangs dieser großen Übung.

Das DRK stellte drei Rettungsmittel, nahm über das Kreisaukunftsbüro (KAB) die Personenauskunftsstelle in Betrieb und sorgte für die Verpflegung aller Beteiligten. Ebenfalls waren zwei Beobachter des DRK vor Ort welche die Übung begleiteten.

Unser Jugendrotkreuz stellte fünf Verletztendarsteller, die professionell auf die Übung vorbereitet und realistisch geschminkt wurden. In derartigen Ein-

satzlagen erfordert das Ehrenamt eine hohe Professionalität und Qualität, damit möglichst allen Verletzten schnell geholfen werden kann. +++



Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit bei uns?

Dann nehmen Sie Kontakt zu unserer Service-stelle Ehrenamt über Herrn Martin Götzke auf: Telefonisch unter 0208 / 85900 - 18 oder per E-Mail ehrenamt@drk-ob.de

■ **DRK Kooperationsvereinbarung mit der „Ruhrschule“ in Oberhausen**

Kinder helfen Kindern

Am 10. November hat das DRK mit der Ruhrschule in Oberhausen eine Kooperationsvereinbarung in der Ersten Hilfe geschlossen.



Ziel ist schon früh ein Gefahrenbewusstsein zu entwickeln, um Unfälle zu verhüten, aber auch um gezielt Erste Hilfe leisten zu können.

Durch die frühe Heranführung an die Erste Hilfe sollen das Verantwortungsbewusstsein und das Selbstwertgefühl der Kinder gestärkt werden. In Hilfesituationen fühlen sich die Kinder sicherer, früh eingeübte Abläufe bei der Hilfeleistung prägen sich ein und sind auch in späteren Notsituationen präsent. Alle Schülerinnen und Schüler der Ruhrschule werden im Rahmen des Projekts „Kinder helfen Kindern“ bis zum

Ende des 4. Schuljahres durch Ausbilder des DRK Oberhausen an die Erste Hilfe herangeführt. Inhalte sind beispielsweise: Absetzen des Notrufes, kleinere Wunden verbinden, Bewusstlosigkeit, Kopfverletzungen, Verletzungen des Bewegungsapparates uvm. Hier stellt das DRK kostenlos Übungsmaterial zur Verfügung.



Fotos: K. Schubert / DRK OB

Sie möchten dieses Projekt unterstützen? Oder haben Sie ebenfalls Interesse an der Projekt-Teilnahme?

Dann setzen Sie sich bitte mit dem Leiter der Aktiven Dienste, Martin Götzke, telefonisch in Verbindung: **0208/85900 - 18**



Initiative „Tu Was für Herz und Hirn“



Foto: engelbert strauss

Engelbert Strauss spendet 4.000 EURO

Am 18. Oktober 2016 stand im Rahmen der feierlichen Eröffnung des neuen engelbert strauss workstores in Oberhausen auf dem ehemaligen Stahlwerksgelände eine Scheckübergabe an die Oberhausener Initiative „Tu was für Herz und Hirn“ auf dem Tagesprogramm.



Mit diesem Scheck trägt Geschäftsführer Norbert Strauss dazu bei, dass in Oberhausen weitere Defibrillatoren angeschafft werden können, um im Notfall Leben retten zu können. Die Initiative „Tu was!“ hat sich zur Aufgabe gemacht, den plötzlichen Herztod in Oberhausen größer zu schreiben und jedem bewusst zu machen, dass ein Mensch innerhalb von wenigen Minuten bereits Hirntod sein kann, wenn ihm nicht schnellstmöglich

geholfen wird. Die bestmögliche Hilfe gewährleistet in einer Notsituation ein automatisierter externer Defibrillator (AED). Gemeinsam mit dem DRK Oberhausen und weiteren Unterstützern bemüht sich Notarzt, Dr. Roland Issel, um die möglichst flächendeckende Anschaffung dieser AED-Geräte. Wir freuen uns sehr über die Spende von engelbert strauss. Mit dieser Spende können wir ca. zwei neue Geräte inklusive Aufbewah-

runngsschränke anschaffen und wir freuen uns, dass sich die Arbeit unserer Initiative in Oberhausen immer weiter verbreitet.“, erläutert der Leiter der Aktiven Dienste beim DRK Oberhausen, Martin Götzke. Neben Geschäftsführer Norbert Strauss, waren bei der Scheckübergabe Dr. Roland Issel, Martin Götzke und der Stadtvertreter, Apostolos Tslastras anwesend. ■

Kursangebot in der Ersten Hilfe bis Ende März 2017

Ort: DRK-Schulungsraum auf Gustavstraße 98-100 in 46049 Oberhausen

KURSANMELDUNG

Buchen Sie Ihren Kurs online über unsere Homepage <https://www.drk-ob.de/angebote/erste-hilfe-kurse.html> oder rufen Sie uns an: 0208 / 859 00 - 37

Erste Hilfe Grundkurs

| | |
|------------|-------------------|
| 09.01.2017 | 09:00 - 17:00 Uhr |
| 14.01.2017 | 10:00 - 18:00 Uhr |
| 18.01.2017 | 09:00 - 17:00 Uhr |
| 24.01.2017 | 09:00 - 17:00 Uhr |
| 01.02.2017 | 09:00 - 17:00 Uhr |
| 10.02.2017 | 09:00 - 17:00 Uhr |
| 11.02.2017 | 10:00 - 18:00 Uhr |
| 16.02.2017 | 09:00 - 17:00 Uhr |
| 20.02.2017 | 09:00 - 17:00 Uhr |
| 02.03.2017 | 09:00 - 17:00 Uhr |
| 04.03.2017 | 09:00 - 17:00 Uhr |
| 08.03.2017 | 10:00 - 18:00 Uhr |
| 14.03.2017 | 09:00 - 17:00 Uhr |
| 20.03.2017 | 09:00 - 17:00 Uhr |
| 25.03.2017 | 09:00 - 17:00 Uhr |

Auch für Führerscheinbewerber sowie betriebliche Ersthelfer!

Erste Hilfe Fortbildung

| | |
|------------|-------------------|
| 11.01.2017 | 09:00 - 17:00 Uhr |
| 16.01.2017 | 09:00 - 17:00 Uhr |
| 20.01.2017 | 09:00 - 17:00 Uhr |
| 26.01.2017 | 09:00 - 17:00 Uhr |
| 02.02.2017 | 09:00 - 17:00 Uhr |
| 07.02.2017 | 09:00 - 17:00 Uhr |
| 15.02.2017 | 09:00 - 17:00 Uhr |
| 28.02.2017 | 09:00 - 17:00 Uhr |
| 01.03.2017 | 09:00 - 17:00 Uhr |
| 09.03.2017 | 09:00 - 17:00 Uhr |
| 16.03.2017 | 09:00 - 17:00 Uhr |
| 22.03.2017 | 09:00 - 17:00 Uhr |
| 28.03.2017 | 09:00 - 17:00 Uhr |

Erste Hilfe am Kind

| | |
|------------|-------------------|
| 29.01.2017 | 09:00 - 17:00 Uhr |
| 19.02.2017 | 09:00 - 17:00 Uhr |
| 19.03.2017 | 09:00 - 17:00 Uhr |

Brandschutzhelferausbildung

| | |
|------------|-------------------|
| 14.02.2017 | 09:00 - 12:00 Uhr |
|------------|-------------------|



Deutscher Roter Lebensretter

WIR BRAUCHEN DICH, UM IN NOTFÄLLEN ERSTE HILFE LEISTEN ZU KÖNNEN.

SETZE EIN ZEICHEN UND MACH' DICH FIT IN ERSTER HILFE. Informationen zum DRK bundesweit und kostenfrei: 08 000 365 000 | ROTKREUZKURSE.DE



→ **Aktuelles 1**

DRK Oberhausen erweitert das Angebot rund um die Betreuung und Integration geflüchteter Menschen

Bereits im Jahr 2015 ist das DRK Oberhausen in die Flüchtlingsarbeit eingestiegen. Nun erweitert das DRK Oberhausen sein Angebot für Asylbewerber im Rahmen der Integration und Betreuung.

Im Auftrag der Stadt Oberhausen betreut das DRK Oberhausen die Gemeinschaftsunterkünfte für geflüchtete Menschen an der Ruhrorter und der Duisburger Straße. Insgesamt erfahren hier derzeit 233 Asylbewerber die Unterstützung in allen Fragen des täglichen Lebens durch Sozialarbeiter und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer des DRK Oberhausen. Mit Fördermitteln des BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) ist es dem DRK Oberhausen möglich, ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe zu organisieren und zu koordinieren. Darüber hinaus hat das DRK Oberhausen im Auftrag der Bezirksregierung Arnsberg eine Rückkehrberatung aufgebaut.

Hier können sich geflüchtete Menschen darüber informieren, wie sie freiwillig wieder in ihre Heimat zurückkehren können und was sie dabei zu beachten haben. Gemeinsam mit dem Kulturbüro in Oberhausen führt das DRK Maßnahmen zur Integration von Kindern und Jugendlichen durch. Unter anderem ein Kinderradio-Projekt: Kinder im Alter zwischen 11 und 13 Jahren lernen die Welt des Mediums „Radio“ kennen und erstellen für den Projektabschluss eine eigene Radio-sendung (siehe auch Bericht auf Seite 14). Mit DRK-eigenen Mitteln werden außerdem die Integration männlicher Asylbewerber, die Integration von Menschen die von Armut bedroht oder betroffen sind

Ehrenamtskoordinator Yalcin Müller bei seiner Arbeit mit Flüchtlingen – Foto: K. Schubert / DRK OB

und keinen Migrationshintergrund haben, sowie das Coaching aller haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK gefördert. Damit setzt das Rote Kreuz eigene Mittel bewusst für die Zielgruppen ein, die öffentlich weniger gefördert werden, die Hilfe aber ebenfalls dringend benötigen. „Es ist uns gelungen, uns innerhalb kurzer Zeit als solider und verantwortungsvoller Partner der Stadt Oberhausen, der Bezirksregierung Arnsberg sowie anderer Beteiligten in der Flüchtlingshilfe zu etablieren.“ zeigt sich Jörg Fischer, Leiter des Bereichs Migranten- und Flüchtlingshilfe beim DRK Oberhausen, zufrieden. +

→ **Aktuelles 2**

Neubau an der Grenzstraße trägt nun einen Namen: DRK Seniorenresidenz Grenzstraße

Im Rahmen der Vorstandssitzung am 10.11.2016 wurde der Name für den Neubau des Pflegeheims an der Grenzstraße festgelegt. Ab sofort heißt der zukunftsweisende Neubau „DRK Seniorenresidenz Grenzstraße“.

„Derzeit liegt der Baufortschritt genau im Zeitplan, sodass wir weiterhin mit dem Bezug der Seniorenresidenz im April 2017 planen.“, so Kreisgeschäftsführerin, Andrea Farnschläder. „Einerseits ist hier die professionelle Arbeit aller Planer und Baufirmen hervorzuheben. Andererseits spielen natürlich auch die guten Wetterbedingungen seit dem Spatenstich im November 2015 bei der zeitplanmäßigen Bebauung des Geländes an der Grenzstraße eine große Rolle.“, führt Andrea Farnschläder weiter aus.

Nachfolgende Impressionen der Baustelle zeigen den Baufortschritt (Aufgenommen am 24.11.2016)



Fotos: K. Schubert / DRK OB

→ **Aktuelles 3**

carecatering stellt die Küche im MenüService und in den Pflegeeinrichtungen um

Mit der Fertigstellung der Seniorenresidenz Grenzstraße stellt sich auch die im Namen der carecatering geführten Küche neu auf. Ziel ist die noch schonendere Zubereitung der Speisen.

Um dieses Ziel zu erreichen stellt die Küche das Zubereitungsverfahren um. Bisher wurde das Essen gekocht und warm gehalten, nach dem sogenannten „Cook & Hold“-Verfahren. Selbst bei den frischesten Lebensmitteln leidet die Qualität unter der langen Warmhaltung. Damit wir unseren Kunden und Bewohnern jedoch auch lang anhaltende Qualität und Frische sowie einen hohen Vitamin-gehalt bieten können, wendet die Küche ab 2017 ein neues Zubereitungsverfahren an.

Bei dem sogenannten „Cook & Chill“-Verfahren werden die Speisen mit frischen Zutaten zubereitet und im zweiten Schritt schnell auf 3°C Grad rückgekühlt. Unmittelbar vor dem Verzehr werden die Gerichte fertig gekocht. Somit wird die gesunde und frische Verpflegung unserer Kunden und Bewohner gewährleistet.

Haben Sie Fragen zu diesem Verfahren?

Oder benötigen Sie für Ihre Veranstaltung ein Cateringangebot? Der Betriebsleiter der carecatering GmbH, Dieter Sternat, steht Ihnen sehr gerne telefonisch unter der Rufnummer 0208-89959855 zur Verfügung!



Literaturwettbewerb

im Martha-Grillo-Seniorenzentrum

Im Rahmen des diesjährigen Sommerfestes hat der Soziale Dienst des Martha-Grillo-Seniorenzentrums einen Literaturwettbewerb ausgetragen. Die Bewohnerinnen und Bewohner hatten die Möglichkeit ihre eigens verfasste Geschichte an den Sozialen Dienst weiterzugeben.

Die schönsten Geschichten wurden im Oktober prämiert. Den ersten Platz belegte Erika Hölscher mit ihrer Geschichte. Den zweiten Platz belegte die Geschichte des Ehepaares Burghardt mit dem Titel „Ein Sommertag auf See“. Mit der Geschichte „Ein schöner Sommertag“ belegte Ruth Schonsack den dritten Rang (fehlte leider bei der Ehrung).



v. l.: Sabine Dominik-Tinnefeld (Leiterin Sozialer Dienst), Erika Hölscher (Gewinnerin Literaturwettbewerb) und Jens Braun (Leiter der Seniorenzentren) – Foto: K. Schubert / DRK OB

Lesen Sie nachfolgend die Geschichte von Erika Hölscher:

Es war im Sommer 1949. Ich war 20 und arbeitete im Haushalt. Der Krieg war zu Ende. Meine Mutter und meine zwei Schwestern waren noch bei Verwandten in Oberschlesien (heute Tschechien). Wir hatten lange nichts von ihnen gehört und waren sehr besorgt. Aus den Nachrichten wussten wir, dass die Russen auch da waren. An einem Tag schickte mich meine Chefin nach Osterfeld zu ihrem Bruder, der Metzger war. Man musste schon Beziehungen haben, um mal ein Fleisch- oder Wurstpaket zu bekommen. Also nahm ich die Straßenbahn und blieb wie immer vorne stehen. Am Bahnhof Oberhausen stiegen viele Menschen zu. Ich dachte: Wo wollen die denn alle hin? Mit Sack und Pack, auch ein Oberbett hatten sie dabei. Dann vielen mir fast die Augen aus dem Kopf. Das war tatsächlich meine Mutter mit meiner älteren Schwester mit ihren drei Kindern. Sie kamen wie heute die Flüchtlinge zu uns kommen. Was für eine Überraschung! Aber das war der schönste Tag in meinem Leben! (Erika Hölscher)



Czauderna & Güragac

Partnerschaftsgesellschaft mbB
Steuerberatung und Wirtschaftsberatung

Adresse Schmachtendorfer Str. 5
46147 Oberhausen

Telefon 0208/99 616-0

Fax 0208/99 616-99

E-Mail info@cundg-steuerberatung.de

Internet www.cundg-steuerberatung.de

Martha-Grillo-Seniorenzentrum

Neuer Bewohnerbeirat

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Martha-Grillo-Seniorenzentrums haben in diesem Jahr wieder ihren Bewohnerbeirat gewählt.

Im September wurden die Namen der gewählten Bewohner bekannt gegeben. Mit der Übergabe einer kleinen Aufmerksamkeit des Sozialen Dienstes,

startete der neugewählte Bewohnerbeirat in seine erste gemeinsame Sitzung. Günter Loosen wurde zum ersten Vorsitzenden des Bewohnerbeirates gewählt. Irmgard Wetterich ist zur zweiten Vorsitzenden gewählt worden. Beisitzer sind Elisabeth Stifft, Ruth Schonsack, Helga Ferschen, Martha Hartmann und Alfonsa de Castro.



Neugewählter Bewohnerbeirat des MGS
Foto: Sozialdienst / DRK OB

Wir wünschen dem neugewählten Bewohnerbeirat eine erfolgreiche Amtszeit!

August-Wieshoff-Seniorenzentrum

40

Jahre Radio-Vincenz

Am 06. November feierte das Radio Vincenz sein 40-jähriges Jubiläum. Mit über 20 geladenen Gästen startete das Radio Vincenz-Team um 10:00 Uhr in seinen Jubiläumstag.

An jedem zweiten Sonntag im Monat sendet das ehrenamtliche Team um Jürgen Sanders, Helga Sanders und Hans Bongard im August-Wieshoff-Seniorenzentrum kostenfreie Radio- und TV-Beiträge für Senioren.

Der Radio- und Fernsehsender mit seinem Studium im August-Wieshoff-Seniorenzentrum, ist im Gegensatz zu anderen Sendern, kein kommerzieller Sender. Vielmehr sendet Radio Vincenz Beiträge vor ideellem Hintergrund.

Gute Taten werden in den Vordergrund gestellt. Das Ziel ist es, den Bewohnerinnen und Bewohnern eine Freude zu machen, ihnen ein Lächeln auf das Gesicht zu zaubern und ein wenig Abwechslung zu schenken.

Im Jahr 1976 ging das Team zunächst als reiner Radiosender erstmals auf Sendung. Inzwischen ist auch das TV-Programm hinzugekommen. Bis zu 90 Minuten wird für die Bewohnerinnen und Bewohner live Musik, Spaß und gute Laune ausgestrahlt. Inhalte sind beispielsweise Interviews mit Ärzten, Oberhausener Lokalprominenz oder Politikern, Musikprogramme und alte Wochenschauen. Natürlich macht das Team um Jürgen Sanders alles selber.

In regelmäßigen Abständen werden die Bewohnerinnen und Bewohner nach ihren Programmwünschen befragt und diese dann auch in die Programmgestaltung miteinbezogen. Als Hobby bezeichnen Helga und Jürgen Sanders und Hans Bongard ihre Tätigkeiten für die Senioren. Bis zu sechs Stunden investiert das Team in die Vorbereitung einer neuen Sendung.

Jürgen Sanders ist Gründer des Senders, somit der Chef und kümmert sich um die Finanzen, um die Presse und Gäste. Er moderiert die Sendungen.



v. l. Hans Bongard,
Helga Sanders & Jürgen Sanders

Helga Sanders ist verantwortlich für die Tontechnik, für die Kamera und für die Filmreportagen. Hans Bongard ist Mitgründer des Senders, moderiert ebenfalls und kümmert sich um die Technik und die Homepage. Auch in der Zukunft wird das Radio Vincenz-Team an seiner ehrenamtlichen Tätigkeit für Senioren festhalten, solange es ihnen möglich ist. Mit dem Neubau der Seniorenresidenz Grenzstraße ist ein neues Format mit der Bezeichnung: „Radio Vincenz live – Lesespaß für Betagte“, geplant. Ein TV-Programm wird es dann nicht mehr geben.

Wir freuen uns auf weitere schöne und spannende Sendungen vom Radio Vincenz und bedanken uns für die letzten 40 Jahre ehrenamtlichen Einsatz!

Migranten- und Flüchtlingshilfe

Oben: Die Projektteilnehmer im Studio beim Bürgerfunk in Oberhausen – Foto: J. Kuci / DRK OB
Rechts: Die Teilnehmer beim Interview im Martha-Grillo-Seniorenzentrum.

Kinder machen Radio



13 Kinder im Alter zwischen 11 und 13 Jahren lernen die Welt des Radios mit all seinen Facetten kennen – eigene Sendebeiträge über Radio Oberhausen inklusive.

Einmal wöchentlich treffen sich die acht Jungen und fünf Mädchen mit ihrer Projektleiterin Jolanda Kuci vom DRK Oberhausen für anderthalb Stunden im Bürgerfunkstudio im Bert-Brecht-Haus in Oberhausen.

termine Interviews mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten von den Kindern aufgenommen. Gemeinsam mit Medientrainer Mark Koppe werden die gesammelten Werke zu einer eigenen Radiosendung zusammengestellt.



Kinder mit Bewohnerinnen im Martha-Grillo-Seniorenzentrum – Fotos: K. Schubert / DRK OB

Die Kinder erhalten eine Einführung ins Medium Radio, lernen Interviewtechniken kennen, verfassen eigene Moderationstexte und führen Sprachschnitte durch. Später werden während mehrerer Außen-

„Die Kinder lernen neben den technischen Schritten auch journalistische Darstellungsformen, wie Interview und Reportage kennen“ sagt Jörg Fischer, Leiter des Bereichs Migranten- und Flüchtlings-

hilfe beim Oberhausener Roten Kreuz. „Gerade für die Kinder, die neu in Deutschland sind, ist zusätzlich die Förderung von Lese- und Sprachkompetenz wichtig.“ Im Dezember 2016 wird der Beitrag über Radio Oberhausen gesendet und als Podcast über Facebook und im Internet auf der Homepage des DRK Oberhausen für alle Interessierten abrufbar sein. Außerdem wird im Rahmen einer Veranstaltung die Arbeit der Kinder als fertige Sendung für die Eltern der Kinder und eingeladene Gäste hörbar sein und viele Fotos der Kinder, die während ihrer Arbeit entstanden sind, werden als Diashow vorgeführt. Natürlich erhalten die Kinder am Ende des Projektes eine CD mit dem Beitrag und Fotos der Entstehung, sowie ein Zertifikat über ihre Arbeit als „Kinderradioreporter“. Den Abschluss des Projekts bildet ein Besuch beim Westdeutschen Rundfunk in Köln, bei dem die Kinder die Möglichkeit haben, an einer „WDR-Abenteuerreise“ teilzunehmen, um so die Welt der Medien intensiver kennenzulernen.

Unterstützt wird das vom Kulturrucksack NRW geförderte Projekt durch das Kulturbüro der Stadt Oberhausen, das Bürgerfunkstudio im Bert-Brecht-Haus Oberhausen und den WDR Köln. ■

■ Portrait:

Hilal Erdem: Flüchtlingshilfe

Die 23-jährige Hilal Erdem arbeitet ehrenamtlich in der Flüchtlingsunterkunft an der Duisburger Straße.

Hilal Erdem ist in Gelsenkirchen geboren und lebt in Essen. In ihrer Freizeit trifft sie sich gerne mit ihren Freunden und liebt es, immer etwas Neues zu machen oder kennenzulernen. Wenn Hilal Erdem die Zeit findet, beschäftigt sie sich auch gerne mit der Kalligrafie.

Vor drei Monaten ist sie zum DRK gekommen um Erfahrung in der Sozialen Arbeit zu sammeln. Sie plant im nächsten Sommersemester ein Studium der Sozialen Arbeit in Dortmund, Essen oder Düsseldorf aufzunehmen. „Am liebsten würde ich in Dortmund studieren, weil dort ein duales Studium möglich ist. Allerdings muss ich abwarten, von welcher Universität ich letztendlich eine Zusage erhalte.“, führt Hilal Erdem weiter aus.

Zurzeit schreibt sie an der Bachelorthesis für ihr Studium der „Islamischen Studien“, welches sie an der Goetheuniversität in Frankfurt absolviert. „Mein Studium der islamischen Studien, mein nächstes Studium der sozialen Arbeit und meine Tätigkeit beim DRK in der Flüchtlings-

hilfe ergänzen sich wunderbar. Es ist eine optimale Kombination der Themenschwerpunkte, auch für eine zukünftige Stelle nach hoffentlich erfolgreichem Abschluss meiner Studien.“, erläutert Hilal Erdem. „Außerdem ist meine Tätigkeit beim Deutschen Roten Kreuz mit Menschen, die aus ihrem Heimatland flüchten mussten und nun hier bei uns Hilfe benötigen wie Balsam für meine Seele. Ich fühle mit diesen Menschen und es macht mich sehr traurig zu sehen, wie sie leiden. Ich freue mich deshalb umso mehr ihnen mit der Unterstützung in ihrem Alltag helfen zu können und durch meine sprachlichen Kenntnisse für Verständigung zu sorgen.“ Während ihrer Tätigkeit beim DRK übernimmt Hilal Erdem Aufgaben wie Kinderbetreuung, Bearbeitung von Inventurlisten, Vorbereitung von Aushängen, Begleitung türkisch sprechender Flüchtlinge zum Arzt und das generelle Dolmetschen. Außerdem führt Hilal Erdem mit einigen Flüchtlingen einen Alphabetisierungskurs durch, um ihnen das Lesen und Schreiben beizubringen. „Erste Erfolge kann ich schon verbuchen.“, freut sich Hilal Erdem.



Foto: K. Schubert / DRK OB

„Meine Arbeit hier beim DRK macht mir großen Spaß und meine Erwartungen werden voll erfüllt. Dazu tragen natürlich auch die Mitarbeiter des DRK bei. Die Atmosphäre im Team der Flüchtlingshilfe ist toll. Ich darf Vorschläge machen, auf die man eingeht. Sollte mein Studium eine ehrenamtliche Tätigkeit irgendwann nicht mehr zulassen, so werde ich die Mitarbeiter und die geflüchteten Menschen nie vergessen. Alle sind mir sehr ans Herz gewachsen. Sie sind wie Freunde, mit denen ich auch gerne privat etwas unternehme.“

In den kommenden Wochen wird Hilal Erdem eine Tätigkeitspause einlegen müssen, damit sie ihre Bachelorthesis für ihr Studium fertigstellen und ihr Studium erfolgreich beenden kann. ■

→ Personalien

Herzlich willkommen heißen wir unsere neuen Kolleginnen und Kollegen, die ihren Dienst beim DRK Oberhausen aufgenommen haben.

Im August-Wieshoff-Seniorenzentrum begrüßen wir **Verene Wisner**, die seit 01.11.2016 als Junior-Ein-

richtungsleiterin tätig ist. Außerdem begrüßen wir in der Pflege unsere neuen Kolleginnen **Natascha Lüders, Regina Ziebell** und **Monika Wissing**.

Im Martha-Grillo-Seniorenzentrum begrüßen wir **Sabina Rack, Jaqueline Weber** und **Tobias Sinzig** in den Pflgeteams. Ihre Tätigkeit als

Alltagsbegleiterinnen haben **Janina Pflug** und **Clemencia-Ruby Pita** aufgenommen. **Claudia Elting** wird die Hauswirtschaft unterstützen.

Wir freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit!

→ DRK sucht Ehrenamtliche zur Armutsbekämpfung

Für das Projekt der Armutsbekämpfung in Oberhausen sucht das DRK engagierte ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die sich im Rahmen Entwicklungsprozess des Projektes einbringen wollen.

Der DRK Landesverband Nordrhein mit Sitz in Düsseldorf hat im Sommer 2016 in 21 Städten der Region ein neues dreijähriges Projekt unter dem Motto „Raus aus dem Teufelskreis: Teilhabe und Integration fördern – Armut bewältigen durch die Förderung des ehrenamtlichen Engagements“ ins Leben gerufen.

Mit diesem Projekt sollen für von Armut betroffene oder bedrohte Bürgerinnen und Bürger Brücken zu bestehenden Hilfsangeboten gebaut werden. Durch intensiven Erfahrungsaustausch mit den Mitarbeitenden in der Flüchtlingshilfe sollen analoge Strukturen zur Unterstützung von Menschen ohne Fluchthintergrund geschaffen werden.



Alena Schulz-Fiodarava im Gespräch mit bedürftigen Menschen – Foto: K. Schubert / DRK OB

Dabei steht die Unterstützung durch ehrenamtlich engagierte Menschen im Vordergrund. „Es ist uns sehr wichtig, das Projekt von Anfang an gemeinsam mit den Ehrenamtlichen zu gestalten, damit alle Wünsche und Ideen in der Arbeit mit Oberhausener Bürgerinnen und Bürgern berücksichtigt werden können“, sagt Alena Schulz-Fiodarava, Projektkoordinatorin

des DRK Oberhausen. „Wie viel Zeit die Helfer mitbringen, entscheiden sie selbst: einmalig, regelmäßig, für die Dauer eines Projektes – alles ist möglich!“

Für die Anmeldung sowie für Fragen steht Ihnen **Alena Schulz-Fiodarava** gerne zur Verfügung (Mobil: 0151 / 55166426, E-Mail: alena.schulz-fiodarava@drk-ob.de).

Termine • Termine • Termine

- 02.01.2017 Neujahrsumtrunk für die Bewohner des Martha-Grillo-Seniorenzentrums
- 06.01.2017 Besuch der Sternsinger im Martha-Grillo-Seniorenzentrum
- 06.01.2017 Besuch der Sternsinger im August-Wieshoff-Seniorenzentrum
- 12.01.2017 Muschelessen für die Bewohner des August-Wieshoff-Seniorenzentrums
- 23.01.2017 Blutspendetermin in der Pfarrei „Liebfrauen“, Roßbachstr. 41, 46045 OB-Sterkrade – 15:00-19:00 Uhr
- 08.02.2017 Blutspendetermin im Martha-Grillo-Seniorenzentrum, Gustavstr. 98-100, 46049 Oberhausen – 15:00-19:00 Uhr
- 23.02.2017 Blutspendetermin im Gemeindesaal St. Pankratius, Nürnberger Str. 4, 46117 OB-Osterfeld – 16:00-19:30 Uhr
- 24.02.2017 Karnevalsfeier für die Bewohner des Martha-Grillo-Seniorenzentrums
- 24.02.2017 Blutspendetermin in der Pfarrei „Liebfrauen“, Roßbachstr. 41, 46045 OB-Sterkrade – 15:00-19:00 Uhr
- 27.02.2017 Rosenmontagsfeier für die Bewohner des Martha-Grillo-Seniorenzentrums
- 27.02.2017 Karnevalsfeier für die Bewohner des August-Wieshoff-Seniorenzentrums
- 12.03.2017 **Sondergottesdienst:** Familiengottesdienst der Gemeinde Emmaus im Martha-Grillo-Seniorenzentrum
- 16.03.2017 Bekleidungsverkauf durch die Firma Remscheidt-Modem im August-Wieshoff-Seniorenzentrum
- 20.03.2017 Frühlingsumtrunk für die Bewohner des Martha-Grillo-Seniorenzentrums
- 27.03.2017 Blutspendetermin in der Pfarrei „Liebfrauen“, Roßbachstr. 41, 46045 OB-Sterkrade – 15:00-19:00 Uhr



+++ **ROTKREUZ – PLÄTZCHEN** +++
Eine Empfehlung des Kreisverbands Tecklenburger Land.

**Rezeptvorschlag für
ca. 30 Stück (zubereitet
in 40 bis 50 Minuten)**

Teig:

- 250 Gramm Mehl
- halber Teelöffel Backpulver
- 150 Gramm Butter
- 1 Ei
- 1 Prise Salz
- 1 Päckchen Vanillezucker

Füllung:

- 200 Gramm Himbeer- oder Johannisbeergelee
- 200 Puderzucker

Die Zubereitung:

1. Mehl mit Backpulver mischen, Butter in kleine Stücke schneiden und auf dem Mehl verteilen.
2. Die restlichen Zutaten hinzufügen und zu einem glatten Teig kneten, im Kühlschrank 30 Minuten ruhen lassen.
3. Teig auf bemehlter Arbeitsfläche ausrollen, mit dem einfachen Ring 30 runde Flächen, mit dem Kombiring weitere 30 Flächen mit „leerem“ Kreuz ausstechen.
4. Die 60 „Rohkekse“ auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech bei 175 Grad 10 bis 15 Minuten backen.
5. das Gelee glattrühren und die 30 Basisplätzchen damit bestreichen. Die „Kreuzplätzchen“ zuerst mit Puderzucker bestreuen, dann auf das Geleelplätzchen legen – fertig!

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen und einen guten Appetit!



Mehr Beratung. Mehr Gesundheit.

Sanavita Apotheken

Sanavita Apotheke • Gero Apotheke • Robert Koch Apotheke

Ihre freundlichen Apotheken im **♥ Oberhausen-Sterkrades**

Sanavita Apotheke

Finanzstraße 3
46145 Oberhausen
Tel.: 0208/631422
Fax: 0208/630468
mail@sanavita-apotheke.de

Robert Koch Apotheke

Großer Markt 6
46145 Oberhausen
Tel.: 0208/6253030
Fax: 0208/6253025
mail@robert-koch-apotheke-ob.de

www.sanavita-apotheken.de

Wir setzen uns für Ihre Gesundheit ein!

Nutzen Sie unseren kostenlosen Lieferservice!



Herzlichen Dank!

→ Eine Verbandszeitung kostet Geld. Klar! Trotzdem halten wir es für wichtig, unsere Mitglieder und die Öffentlichkeit über unsere Arbeit zu informieren. Mit dem „Blickpunkt“ berichten wir über uns und unsere Arbeit in Oberhausen. Die Kosten des „Blickpunkt“ sind aber nur tragbar, weil lokale Unternehmen uns dabei unterstützen.

Diesen Partnern unseres „Blickpunkt“ ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement:

WALTER PERSPEKTIVEN
DRUCK & MEDIEN SERVICE GmbH

Pfälzer Str. 78 Tel.: 02 08 / 62 95 4-0
46145 Oberhausen Web: www.wa-p.net

- Konzeption
- Design
- Vorstufe
- UV-Direktdruck
- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Verpackungsdruck
- Großformatdruck
- Veredelung
- Werbemittel
- Licht- & Werbetechnik
- Mailing
- Logistik

DRUCK ERLEBNISSE

MEHR WOHNEN. MEHR SERVICE. MEHR NACHBARSCHAFT.

nahtürlich MWB!

MWB

www.mwb.info

Malerbetrieb kassen GmbH

Tel. 0208/84 47 01 • Fax 0208/84 28 07 • Mail info@malerbetrieb-kassen.de

Message Computer

EDV und Telekommunikation
Tel: 0208 - 899 66 66

TIMM

Echtes Handwerk. Echter Geschmack.

TIMM Fleisch- und Wurstmanufaktur
Max-Planck-Ring 39 - 46049 Oberhausen - www.echter-geschmack.de

Czauderna & Güragac
Partnerschaftsgesellschaft mbB
Steuerberatung und Wirtschaftsberatung

Adresse Schmachtdorfer Str. 5
46147 Oberhausen
Telefon 0208/99 616-0
Fax 0208/99 616-99
E-Mail info@cundg-steuerberatung.de
Internet www.cundg-steuerberatung.de

www.sec-com.de

SEC COM Unternehmensgruppe

Ihr Systemhaus für Kommunikation, Sicherheit und IT

SEC-COM Sicherheits- und Kommunikationstechnik GmbH
Am Stadion 117 ■ 45659 Recklinghausen ■ Fon: 02361-9322-0

GEESE-BAU

GEESE-BAU GMBH Telefon 02 08 / 61 05 80
Dorstener Straße 553 Telefax 02 08 / 60 83 23
46119 Oberhausen info@geese-bau.de
www.geese-bau.de

Stadtsparkasse Oberhausen

Fair. Menschlich. Nah.

carecatering GmbH
Gesellschaft des DRK Oberhausen

iD GmbH
Gesellschaft des DRK Oberhausen

Hier könnte bereits in der nächsten Ausgabe
IHRE Anzeige stehen!
Kontaktieren Sie uns unter:
0208/859 00-12 oder unter
katrin.schubert@drk-ob.de

Unterstützen Sie unsere Arbeit!

Schon mit einem Beitrag von 2,50 € monatlich helfen Sie uns zu helfen!

Geworben durch das Mitglied: _____

Beitrittserklärung für Fördermitglieder KV Oberhausen (Rhld.) e. V.

Ja, ich möchte Mitglied im Deutschen Roten Kreuz werden, weil ich von der weltweiten humanitären Arbeit des Roten Kreuzes überzeugt bin. Ich will die Arbeit des Roten Kreuzes in Oberhausen durch meinen Mitgliedsbeitrag unterstützen und trete deshalb dem DRK-Kreisverband Oberhausen e. V. zum _____ als Fördermitglied bei.

Ich zahle einen Monatsbeitrag in Höhe von _____ € (Mindestbeitrag: € 2,50 pro Monat)
Meinen Beitrag zahle ich vierteljährlich halbjährlich jährlich.

Mir ist bekannt, dass der Mitgliedsbeitrag steuerlich abzugsfähig ist.
 Ich benötige eine Spendenbescheinigung.

Meine Beitrittserklärung gilt auf unbestimmte Zeit. Ich kann die Mitgliedschaft jederzeit durch einfache schriftliche Erklärung kündigen. Bereits gezahlte Beiträge werden nicht erstattet. Damit ich mich über die Arbeit des Roten Kreuzes in Oberhausen weiter informieren kann, erhalte ich vierteljährlich die Mitgliederzeitschrift.

Name, Vorname _____

PLZ, Ort, Straße und Nr. _____

Telefon mit Vorwahl _____

Geburtsdatum _____

E-Mail _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine vorstehenden Daten zur kostensparenden Verwaltung der Mitgliedschaft über elektronische Datenverarbeitung erfasst und gespeichert werden.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Ich bin Selbstzahler Ich zahle per Bankeinzug

Bankeinzugsermächtigung
Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE 45DRK 00000 382891**
Mandatsreferenz
Nur wenn vom Teilnehmer abweichend:
Kontoinhaber: _____

Vorname und Name _____

Straße und Hausnummer PLZ und Ort _____

Bitte ausgefüllt zurücksenden an:

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e. V.
Theresenstraße 14
46049 Oberhausen

DANKE!

1. Einzugsermächtigung

Zur einfachen und kostengünstigen Beitragszahlung gestatte ich dem Deutschen Roten Kreuz, meinen Beitrag in der vorstehend angegebenen Höhe und zu den angegebenen Intervallen zu Lasten meines Kontos einzuziehen. Diese Erklärung kann ich jederzeit widerrufen.

2. SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige das DRK, Zahlungen von meinem Kontomittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Der erste Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift erfolgt zu Beginn des auf den Vertragsabschluss folgenden Monats.

Kreditinstitut des Zahlers (Name und BIC) _____

IBAN: D E _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _

Ort, Datum _____

Unterschrift des Kontoinhabers _____



Kreisverband
Oberhausen (Rhld.) e. V.

SICHER ZUHAUSE LEBEN

GUTSCHEIN



DRK HausNotrufdienst

**HausNotruf-
Servicepaket
einen Monat
kostenlos!**

Unsere HausNotruf-Zentrale auf der Theresenstraße betreut über 1.600 Teilnehmer, davon mehr als 500 in Oberhausen.

HausNotruf-Basispaket: 18,36 EUR pro Monat
HausNotruf-Servicepaket: 35,00 EUR pro Monat
(inkl. Schlüsselaufbewahrung und Bereitschaftsdienst)

Wir bieten auch den mobilen Notruf mit GPS-Ortung an.
Telefon: (0208) 85900 - 92, rund um die Uhr!

Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie das **HausNotruf-Servicepaket** des DRK Kreisverband Oberhausen e. V. **einen Monat kostenlos***
Telefon: (0208) 85900 - 92, hausnotruf@drk-ob.de

*gültig bis 31.12.2017 - nur bei Neuanmeldungen,
bei mindestens 6 Monaten Vertragslaufzeit,
pro Haushalt nur ein Gutschein einlösbar



Kreisverband
Oberhausen (Rhld.) e. V.

FRISCH ZUBEREITET UND DELIVERT

GUTSCHEIN



DRK MenüService

**1 MENÜ &
1 STÜCK KUCHEN
GRATIS***

Tägliche Auswahl aus drei verschiedenen Menüs - darunter ein vegetarisches und ein für Diabetiker geeignetes Gericht, jeweils mit Dessert.

Keine Vertragsbindung - einzelne Bestellungen möglich.
Preis pro Menü: 5,60 EUR, Kuchen: 1,50 EUR pro Stück

DRK Einsatzzentrale, Theresenstr. 14, 46049 Oberhausen
Telefon: (0208) 85900 - 92, rund um die Uhr!

Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie in unserem Versorgungsbereich (Oberhausen) **ein Menü & ein Stück Kuchen gratis***
Telefon: (0208) 85900 - 92, menueservice@drk-ob.de

*gültig bis 31.12.2017,
nur ein MenüService-Gutschein pro Haushalt einlösbar

